

und Pannerwitz, (Num. 10.) ausgenommen, 600. Mann abgegeben wurden. Als der G. F. M. Fürst Leopold von Anhalt-Dessau den 9. April 1747. verstorben, erhielt es in eben dem Monate sein Sohn und Nachfolger, Fürst Leopold Maximilian, welcher das seinige, (siehe Num. 27.) an den G. M. von Kleist abtrat. Er starb als G. F. M. den 16. Decemb. 1751. und sein unmündiger Prinz und Nachfolger, Fürst Leopold Fridrich Franz, bekam das Regiment. Als aber dieser Fürst im December 1757. seine gesuchte Erlassung erhielt: so ertheilte der König das Regiment im Jenner 1758. dem G. M. Henning Alexander von Kahl- den, welcher den 22sten October 1758. an seinen bey Zorndorf erhaltenen Wunden verstarb. Bis jetzo ist das Regiment noch nicht vergeben. In den Feldzügen in Italien, in der Schlacht von Ho- henfriedberg, und Kesselsdorf hat sich dasselbe be- sonders hervorgethan.